LUBA SLIVINSKAYA | Ukraine

3. NAME: LUBA SLIVINSKAYA
Staatsangehörigkeit: Ukraine
Jahr des Beginns von Folter/Missbrauch: 2013
E-Mail: slivinskaya77@mail.ru

Ich bin gezwungen, mit meinem Kind bei meiner Mutter in der Ukraine zu leben, da ich seit Februar 2013 offener psychologischer Gewalt ausgesetzt bin. Ich war ständig Strahlung ausgesetzt, die mir unerträgliche Schmerzen bereitete. Ich spürte ständig ein Schweregefühl im Hinterkopf und am Scheitel, das ich mit Alufolie umwickeln musste – dann trat zumindest eine gewisse Linderung ein. Ich litt unter ständigem Schwindel, das Leitungswasser war trüb und schmeckte bitter, und auch das Essen schmeckte zeitweise bitter. Mein Ex-Mann, Alexey Semenenko, erhielt ständig Anrufe – er nannte ihn Arsen und sagte, er habe nicht mehr viel Zeit. Im Februar 2013 begann ich, Stimmen und Schritte unter unserer Wohnung im neunten Stock zu hören, obwohl dort zu diesem Zeitpunkt niemand wohnte. Wohin ich mich auch in der Wohnung bewegte, hörte ich jemanden hinter mir im neunten Stock rennen und mich mit sengenden Strahlen bestrahlen. An Schlaf war nachts nicht zu denken – die Strahlen verbrannten ständig meinen ganzen Körper, besonders meine Beine. Auch das Bett unter mir vibrierte, wodurch auch mein Körper vibrierte. Als ich meinem Mann sagte, dass ich Anzeige erstatten müsse und dass Kriminelle unter uns wohnten, verstummten die Stimmen und Schritte in der Wohnung darunter. Doch nun hörte ich sie aus der Wohnung über uns und auch durch die Wände hindurch – wir teilen uns einen Vorraum. Aus diesen Wohnungen hörte ich nun die Stimmen der Menschen, die dort wohnten. Sie bedrohten mich ständig, und irgendwie wiederholte ich unbewusst, was sie sagten. Es ging so weit, dass sie absichtlich Flüche gegen mir nahestehende Personen aussprachen. Alles wiederholte sich in meinem Kopf (egal wie sehr ich mich wehrte). Danach beschimpften und beschimpften sie mich, weil ich meine Lieben verflucht hatte, und sie begannen, mich noch stärker mit ihren Strahlen zu verbrennen. Erst als ich es schaffte, zu meiner Mutter in die Ukraine zu reisen, hörte dies zunächst auf, nur um dann wieder von vorne zu beginnen – mit denselben Stimmen. Mit der Zeit gelang es mir, diese Stimmen zu ignorieren, und schließlich hörten sie auf... ABER jetzt, im Januar 2014, fing es wieder an – diese Stimmen erpressen mich mit meinem Sohn und beschimpfen ihn aufs Übelste. Sie drohen, ihn zu misshandeln. Mein Sohn fing an, über Stimmen zu klagen, schlief nachts unruhig und war ständig krank – Tabletten helfen nicht, er schnarcht, und ich höre Flüche in seinem Schnarchen... Ich kann keine Musik hören, weil ich nach einer Weile im Takt der Musik Flüche in meinem Kopf höre... Wenn der Kühlschrank angeht, höre ich ebenfalls Flüche im Motorengeräusch. Selbst jetzt, während ich das schreibe, sagt die Stimme einer älteren Frau, dass ich meinen Sohn begraben werde... Ich weiß nicht mehr, an wen ich mich wenden soll, denn in unserem Land wird so etwas nicht offiziell anerkannt, und selbst wenn ich schreibe, kommen sie nur vorbei, nehmen Messungen vor, und das war's... Wenn mir irgendjemand helfen kann, bitte!!!

Revision #1
Created 4 November 2025 17:36:11 by investigatione
Updated 4 November 2025 17:36:25 by investigatione